

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 03.01.1729-31.12.1729

5. - 13. Juni 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485)

S. Bei Zugl. Schiff mit Rammern die Greenwich Ramme frist an und ich empfing
die Rammern von Mr. Newman

12. An diesem Sonntag Trinitatis zum ersten mal in Misiones Predigt
am Sonntag nach dem Sonntag Malab: und nach dem Sonntag Petrus:

13. Zeit ward in Nazareth das Verkönnigen Gottes auf den Aufbau gerichtet

14. Für Captain Boden Vordicht Brief zu machen, augenzeugen, weil das
Feld zu klein und ich keine Stelle dazu im Feld habe, am besten
ist das, was am wenigsten Kosten.
15. Das abends haben wir unser Portug. Anstellung zum ersten
mal in dem neuen Missionen Feld.
16. Das 10. April in Xumeres übersetzt. Der Tag lag mit dem Auf
zug über die Aronde, in der Zeit gab es, welches wir zwar
sehr angenehm gefallen, aber das Missionen nicht zu machen, an
das wurde die Reception nur 3. mal mehr gegeben haben,
als für uns in der Nacht.

1. Das 20. Cap: in Numeris absolviret
 10. An diesem Tage ward der erste Taufactus in dem Saale
 des Missionshauses gehalten, also geschehen und. Es waren
 5. Personen aus dem hiesigen Ort, welche die hies. Tauffe empfangen.
 13. Der Herr Z. suchte Befehl zu, auf einen Mann den unser Herr
 H. Lutz befahl, P. Hoffmanns Fiedlerkayser, Hr. Newmar im
 Hr. Martine. Diefelbe nun fandte der Mission aus seiner
 Land nur einen Deutchen, der sich als bald einem Notwendigen
 von seinem Genuß gienge, der ließ. Der Herr aber schickte,
 dem Wohlthaten seine Hand und sprach ihnen ganz familie.
 17. Das 30. Cap: in Numeris fertig bekommen. Ich schrieb nach Fran-
 quebar an die B. Missionarios und sandte Herrn 12. Paquet ein
 es da an mich adressiert worden.
 21. Das 35 und 36. Cap: komplett und also mit Gottes Hilfe das 4.
 Buch Moses in der Warungsfrau Sprache absolviret. Dem Vort
 und ob für die Natur in kirchlich, sogar alles zu ihrem groß-
 en Nutzen Auna.
 24. Am 14. Personen gekauft, darunter 8. Warager waren,
 eines sandten alle Befehle
 26. Im Namen Gottes den Anfang gemacht das 5. Buch Moses zu übersetzen
 27. Ich empfing die Missions Bücher von dem Europäischen Bischof, auch
 4. namentlich etwas Befehle gegen die Kinder und Frauen, wo
 von ich längst Mangel gehabt.

2. Von Herrn Joseph von d. g. Ziegenhagen falls wir zu Madras -
Liffen Mission 100. Gulden Mandat von dem Geld das in
London in der Englischen Botschaft Capel gesammelt worden, diese
falls wir ein gutes Geschäft alhier, welches mit den Verrichtungen
Missionairs in Tranquebar correspondirt, hat

3. An diesen Morgen haben die Catholische Pater in St. Thome
oder Melappur einen Ubadesi augen gerissen, gebunden und ge-
prügelt, danach ihn in einen Kerkern und auf einen Dali oder
Kraut Stuhl gesetzt und endlich geschrien ihn nach Goa in die Inquisition